

Hallo Frühling, hallo Berge!

Die schönsten Orte und Hotels um zu wandern, Mountainbike und Ski zu fahren sowie Wellness zu genießen



Foto: MyTirol

Das MyTirol treibt den Sommer auf die Spitze

150 Wanderwege, 100 MTB-Trails, sechs Sommerbergbahnen und stets Zugspitze, Wetterstein, Mieminger Kette und Ammergauer Alpen vor Augen: Inmitten dieses Traums für Aktivurlauber liegt das urbane Designhotel MyTirol in Biberwier. Wer den ganzen Tag unterwegs war, kann hier etwa im glasüberdachten Innenpool des MyTirol-Spa entspannen, Finnen-, Soft- oder Infrarotsauna lassen Muskelkater keine Chance. Für echte Energie sorgt die raffinierte Küche, Unterhaltung bietet das hoteleigene Kino oder die 10-Meter-Indoor-Kletterwand.



Mehr Informationen unter www.mytirol.at



Foto: Hotel Matteo

Hotel Matteo: Die Zeichen stehen auf Sonnen-Skilauf

Am ersten Tag, an dem Österreichs Regierung grünes Licht gibt, öffnet das Hotel Matteo (Teil der Fischbacher World) in der Flachau seine Türen für Sonnen-Skiläufer: Genuss für alle Könnertufen auf 210 Kilometer Pisten des Ski amadé. Das Lifestyle-Hotel Matteo liegt mittendrin – und bietet Bed & Breakfast ab 66 Euro pro Nacht. Es begeistert durch Design, nachhaltige Materialien, Umweltbewusstsein, etwa mit E-Bike-Verleih und luxuriösen Boxspringbetten. Familien? Sind Willkommen – sogar mit Hund.



Mehr Informationen unter www.fischbacher.world



Foto: Ratscher Landhaus

Perfektion in der Südsteiermark: das Ratscher Landhaus

Mutig und großzügig lassen Michaela und Andreas Muster ihr Erholungsrefugium in den Steirischen Weinbergen ausbauen. Ab März warten auf Gäste

das neue Weingarten-Restaurant, ab Sommer neue Panoramazimmer, Wellness-Area und Outdoor-Pool. Der Optimismus der Musters ist ansteckend, die ihr Haus seit 2015 beständig perfektionieren. Und diese Kombination aus Genießerhotel und Feinschmeckeradresse mitten in der traumhaften Landschaft an der Südsteirischen Weinstraße findet man nicht an jeder Ecke.



Mehr Informationen unter www.ratscher-landhaus.at



Foto: Tobias Müller

Der früheste Frühling der Alpen im Botango

Wer lieber gestern als morgen in die Outdoor-Saison startet, für den ist das Botango in Südtirol genau richtig. In der Umgebung des Bed & Breakfast-Hotels nahe Meran grünt und blüht es früher als anderswo, die Apfelblüte im April ist ein echtes Naturschauspiel. Und das Botango bietet die passende Leichtigkeit für das Frühlingserleben – mit smartem Design, Terrasse, Pizzeria und lockerem Fine Dining, Sauna, Schwimmbad und Outdoor-Pool. Von hier aus lassen sich die Südtiroler Berge erobern – ob wandernd, auf dem Mountainbike oder mit dem Motorrad. Im Botango sind alle bestens untergebracht!



Mehr Informationen unter www.botango.it



Foto: Federico Modica

Wandern in der uralten Almenregion Valsugana

Die Almenregion Valsugana bietet traumhafte Wanderwege, ob urig oder waldreich, ob Halb- oder Eintagestouren, in der Hochebene oder dem Fersental. Auf den Almen kann man von den Sennern selbstgemachten Käse wie Tossella, Ricotta oder Caciotta kosten. Und: Gäste können aus etwa 150 Kühen, die hier im Sommer weiden, ihre Lieblings-Milchlieferantin für 65 Euro „adoptieren“: 50 Euro verkostet man auf den Almen, wenn man die Kuh besucht, 15 Euro gehen an lokale Projekte und wohltätige Zwecke. So werden Natur und Kultur im Valsugana bewahrt.



Mehr Informationen unter www.visitvalsugana.it



Foto: Amira Kohlbecker

Frühlingssgenuss im ältesten Kulturtal Südtirols

Reinhold Messner über die Vinschger Berge: „Es gibt höhere, aber keine schöneren.“ Das findet auch Familie Pinzger, die seit über 50 Jahren den Vinschgerhof im ältesten Kulturtal Südtirols führt. Ihr modern-uriges Wanderhotel ist der beste Startpunkt für eine Frühling-Entdeckungsreise in allen Höhenlagen – und bis Mai gibt es ab vier Nächten eine Gratisnacht! Fünf geführte Wanderungen pro Woche sind hier geboten, dazu Entspannung – etwa im Sky-Whirlpool mit Blick über die Berge, dazu Genuss mit neu interpretierten Südtiroler Klassikern von Chefkoch Peter und Team.



Mehr Informationen unter www.vinschgerhof.com



Foto: Biohotel Oswalda Hus

Sonne, Schnee und vier Hotels im Kleinwalsertal

Winterfreuden und Frühlingsgefühle auf einmal? Das gibt es im Kleinwalsertal! In tieferen Lagen warten 185 Kilometer Wander- und Mountainbikewege, weiter oben 50 Kilometer Top-Loipen und 130 Pistenkilometer – mit Schnee bis April. Vier Hotels bringen Gästen die Einzigartigkeit des Tals nahe: Das Genuss- und Aktivhotel Sonnenburg, das Erwachsenenhotel Gemma, das Biohotel Oswalda Hus und das Verwöhn- & Wellnesshotel Walsertal – mit Qualität, regionaler Kulinarik und alpiner Wellness.



Mehr Informationen unter www.kleinwalsertal-hotels.com



Foto: Clemens Paul Bewegtbilder

Wandertraum Alpinhotel Berghaus im Zillertal

Kristallklare Bergseen und urige Almhütten: Familie Fankhauser vom Alpinhotel Berghaus begleitet Wander-

freudige fünf Mal die Woche durch „ihre“ Zillertaler Alpen, auf 350 Kilometern Wegen in allen Höhenlagen und Schwierigkeitsstufen. Und am Hintertuxer Gletscher kann man ganzjährig Skifahren! Wenn es mal regnet, genießt man am besten einen Wellnessstag im Spa des Berghaus – mit Saunaaufgüssen und Massagebehandlungen. Und hinterher locken die legendären Wild-, Angus, Rind- und Lammspezialitäten mit Fleisch aus der familieneigenen Landwirtschaft.



Mehr Informationen unter www.hotel-berghaus.at



Foto: Johannesbad Therme

Energie von der Johannesbad Therme in Bad Füssing

Bad Füssing ist eine der spezialisiertesten Kur- und Wellnessregionen Europas, mit heilsamen Thermalwasser, Kurparks, Rad- und Wanderwegen inmitten wunderbarer Natur. Wohltuende Wellness, köstliches Essen und die besten Gesundheitsbehandlungen bieten die fünf Hotels der Johannesbad Gruppe. Und die Johannesbad Therme ist eine der beliebtesten Deutschlands – mit Wellenbad, Salzwasser-Felsenlagune, Wasserfällen, XXL-Whirlpools, Gegenstrombädern und Wassermassagen – die Kraft des Heilwassers ist in jedem Becken spürbar.



Mehr Informationen unter www.thermenwelt-fuessing.com



Foto: Peter Kuehn

Das Puradies in Leogang launcht eigenen Gin

Inmitten der malerischen Leoganger Berge liegt das Naturresort Puradies auf einem Sonnenplateau: 30 Hektar pure Natur, stylische Suiten und Zimmer sowie Premium-Chalets. Die Bar und Lounge Freiraum ist ausgezeichnet mit internationalen Design Awards – und ihre Barkeeper haben jetzt einen eigenen Bio-Gin erschaffen: Mattari Gin, angenehm weich mit Zitrusnoten, der Abgang mit wohldosierter Würze. Der Name kommt aus dem japanischen und heißt „sei entspannt“, genau passend zum Motto des Puradies.



Mehr Informationen unter www.puradies.com